

# INHALT



## Service

LÄNDER AKTUELL	3	NACHRICHTEN AUS BUND UND LÄNDERN
QUERBEET	10	NEUES AUS DER KINDER- UND JUGENDKULTUR
ZEITSCHRIFTEN	46	DIE AKTUELLE ÜBERSICHT
TERMINE	47	WAS? WANN? WO?
PORTRAIT	48	STEFAN FRANK, MOBILE JUGENDKUNSTSCHULE FICHELGEBIRGE & HOFER LAND E.V.

# ANEIGNUNG UND KULTURELLE ENTFREMDUNG

<i>Marc Alexander Ulrich</i>	12	DEMOKRATIE LERNEN. WOZU JUGENDKUNSTSCHULEN?
<i>Thomas Wachtendorf</i>	14	ANEIGNUNG UND KULTURELLE ENTFREMDUNG
<i>Christoph Henning</i>	16	SINN UND STRUKTUR. ÜBER DEN ZUSAMMENHANG VON AUSDRUCK, ANEIGNUNG UND ENTFREMDUNG
<i>Jens Balzer</i>	20	ÜBER GUTE UND SCHLECHTE APPROPRIATION. EINE PROVOKATION
<b>KONZEPTE</b>		
<i>Christiane Gerischer</i>	24	KULTURELLE ANEIGNUNG – EINE HERAUSFORDERUNG FÜR KULTURELLE BILDUNG
<i>Beate Kessler</i>	26	KULTUR IN LÄNDLICHEN RÄUMEN
<i>Luise Fischer</i>	28	»WIR?« DURCH BEGEGNUNG GRENZEN HINTERFRAGEN. EIN POSTHUMANES GEDANKENEXPERIMENT
<i>Aladin El-Mafaalani</i>	30	»DIVERSITÄT IST DAS NEUE NORMAL«
<i>Peter Kamp</i>	32	WOZU JUGENDKUNSTSCHULTAGE? EINE TIEFENBOHRUNG
<b>PRAXIS</b>		
<i>Sigrid Brenner</i>	34	VIelfalt GROSSSCHREIBEN
<i>Julia Nierstheimer</i>	36	JUGENDKUNSTSCHULEN IN EINER VON DIGITALEN MEDIEN GEPRÄGTEN WELT
<i>Janis Krebbers</i>	38	TEILHABE ERMÖGLICHEN UND GESTALTEN
<i>Eva Neubert</i>	40	KULTURELLE RÄUME ALS SAFER SPACES. NRW-JUGENDKUNSTSCHULEN AUF DEM WEG ZUM PRÄVENTIONSNETZWEK
<b>LÄNDERPORTRAIT</b>		
<i>Ute Eidson</i>	42	VERLÄSSLICHE ORTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE. JUGENDKUNSTSCHULEN IN SACHSEN STÄRKEN, AUSBAUEN UND INITIIEREN